

# Linie Popken/Hillers

von Stumpens

Zusammengestellte Forschungen von Hans Popken, Oldenburg, 1941

## Hauptquellen:

Urkundliches Material im Staatsarchiv in Oldenburg

Alte Hebungsregister im Amtsarchiv zu Jever

Sammlung Ehrentraut im Mariengymnasium zu Jever

Wiarder Chronik vom Kirchenspielvogt Oetken im Pfarramt Wiarden

Wiarder Kirchenbüchern (sehr lückenhaft und schlecht)

Die Oetkensche Chronik bei Oetken, Wilhelmshaven, Altengroden

Forschung von Georg Janssen-Sillenstede, Jever

In der Chronik Oetken heißt es: Diese Familie ist, soweit bekannt eine der ältesten im Jeverland, und ehemals überall mehr oder weniger wohlhabend und in Ansehen gewesen. Bestimmte Nachrichten gehen nur soweit bis erstgenannten Hillert Popken. Das Fräulein Maria hatte einen Landrichter dieses Namens und ist, da dieser in derselben Zeit lebte, nicht sehr im Zweifel zu ziehen, daß dieser und jener die nämliche Person gewesen. Er ist für damalige Zeiten sehr wohlhabend gewesen, weil seine drei Söhne sonst nicht die besten Landgüter hieselbst hätte besitzen können.

Die Stammfolge der Oetkenschen Chronik beginnt mit Hillert Popken d.i. Hillert Popken Siddiken. Davor erscheint aber schon ein Popke Siddike zu Stumpens ab 1501. Dieser Popke Siddike war dem Schreiber der Oetken Chronik R.A.M. Oetken, Stumpens 1840 nicht bekannt. Demnach muss der Zusammenhang zum Landrichter Hillert Popken von Landeswarfen und Sparenburg vorher liegen.

Im Warfdorf zu Stumpens sitzt im sog. „Steinhaus“ einem alten Gebäude in Kreuzelwerkform (Stelle Lührig, früher Focken) ein Sandstein von 1572 mit einer Hausmarke. Dieselbe zeigt darin der Hillert Popken Sippe übliche Grundzeichen. Am Kamin in der Halle des Hauses ist die gleiche Hausmarke zu sehen, daneben stehen die Buchstaben P.H. = (Popken Hillers) und 1573. An der anderen Seite des Kamins steht H.P.S. = (Hillert Popken Siddiken). Eine lateinische Inschrift am Kamin lautet: *„Der Mensch der am Tische sitzt und das Brot nicht lobt, der sitzt wie ein Schwein und geht wie ein Esel.“* Der Hausgiebelstein hat die Inschrift: *„Wol up Got vertroet, de heft wol gebowet.“*

Weiter heißt es in der Oetken Chronik: Die Familie bediente sich auch eines Familienwappens wie aus angebrachten Namen und Inschriften ersichtlich, welches später immer gebraucht wurde.

Das Siegelwappen zeigt oben Krone, darunter drei Lilien, indem die Dritte Lilie ganz unten etwas größer wie die beiden mittleren ist. Ein Testament vom 3. August 1788 (im Besitz von Oetken, Altengroden) zeigt noch dieses Wappenspiegel in gut erhaltender Form mit der Nebenschrift des Ulrich Popken Hillers. Das Siegel zeigt das selbe Zeichen wie das Siegelwappen des Remmer Popken zu Middege (vergl. Linie Remmer Popken von Werdum/Landeswarfen, Heft 3 unserer Sippenhefte. Allerdings handelt es sich um eine andere Petschaft mit gegrilltem Rand, das Siegel von Remmer Popken hat glatten Rand.

Früher hatte ich angenommen, das Wappensiegel der Linie Remmer Popken zeigt 2 Lilien und 3 Ähren. Da das Siegel nicht ganz heil überliefert ist konnte dieser Irrtum erst jetzt nach Vergleich mit dem Stumpenser Siegel berichtigt werden. Demnach scheint Remmer Popken, der um 1630 geboren ist, und erstmalig im Kirchenbuch zu Hohnkirchen bei seiner Trauung erscheint aus der Linie Stumpens zu stammen.

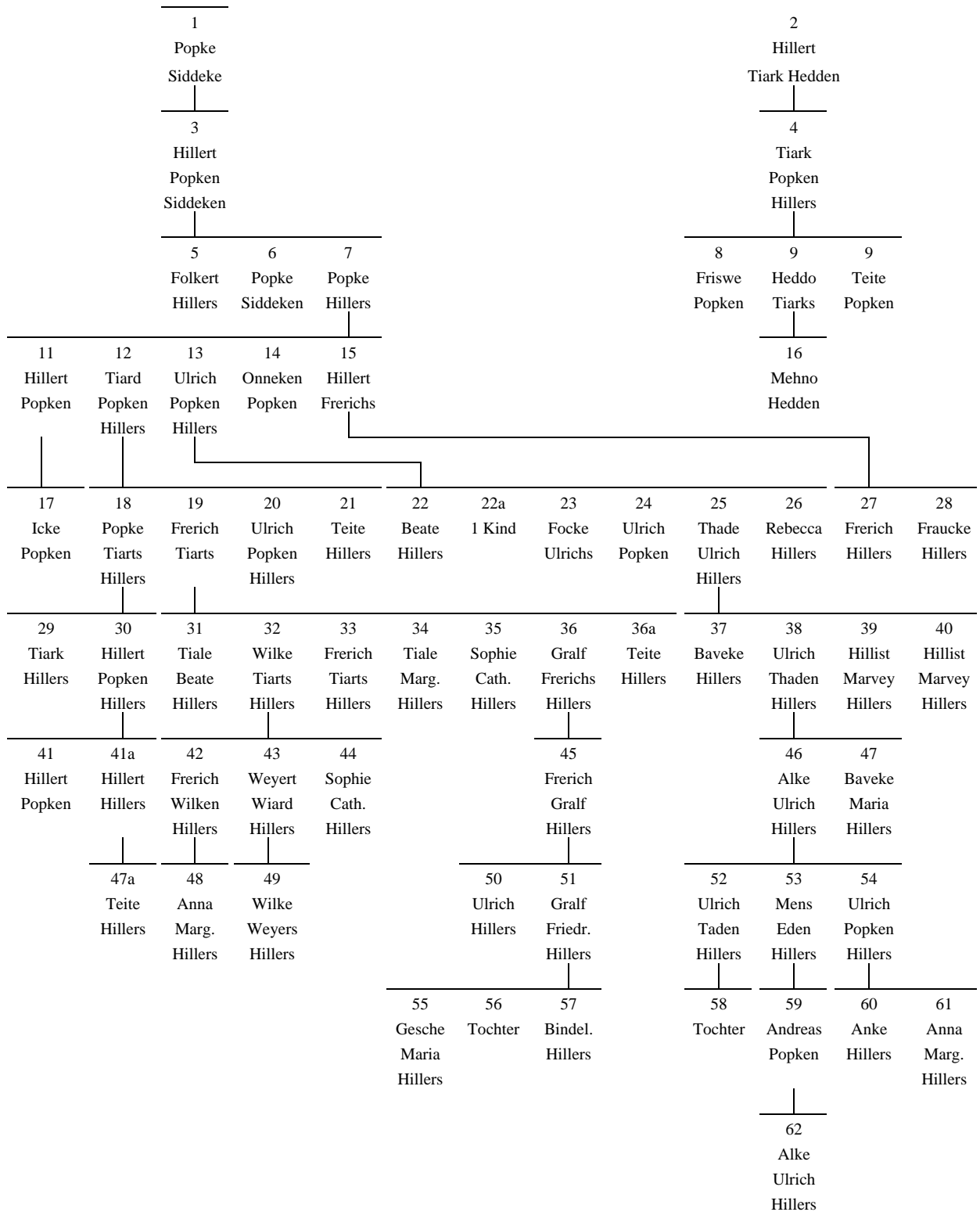
Eine alte Kaminplatte von Landeswarfen = Westen, d.h. in der Nähe von Werdum dem damaligen Wohnsitz von Remmer Popken zeigt ebenfalls oben Krone und darunter 3 Lilien. Diese alte Kaminplatte konnte ich im vorigen Jahr nach langen Irrfahrten von einem Bauer Post in Huntlosen zurück erwerben. Dessen Anverwandte haben die Platten von Landeswarfen mit nach Huntlosen gebracht. Die Platte lag vor Jahrzehnten im Garten zu Landeswarfen = Westen, wie mir der alte Herr Graf Popken, Oldenburg, mitteilte. Das Wappen auf der Kaminplatte wird von seitlichen Figuren gehalten. Die Platte ist auf mehrere Jahrhundert alt zu schätzen.

---

Nun zurück zur Stumpenser Linie. Wie bereits im Heft unserer Sippenhefte zu sehen war, führten die Abweichung der Familie Popken-Hillers noch sonstige Personenzeichen, nämlich Hausmarken bzw. Hausmarkenwappen mit dem Reichsadler in halbierter Form. Dieses Wappen stellte aber immer nur Personenwappen dar. Das alte Kronenwappen ist das Stammwappen der Linie Stumpens.


Diese Sitte können wir auch in anderen Familien des Jeverlandes beobachten, indem abweichende Linien sich ein besonderes Wappen zulegen. Z.b. Hillert Mamme Dudde aus der Familie Lübben. (Grabstein in der Kirche zu Hohenkirchen). Oder auch Wappen des Conrad Popken zu Gottels, der ein abweichendes Wappen von seinem Bruder Graf Popken führt. Vergl. Heft 2 Linie Riklef Popken. In der Familie Ibbeken sind auch drei verschiedene Wappen nachzuweisen.

## Linie Popken/Hillers zu Stumpen und Warfen bei Pakens



## Stammfolge in Listenform

1) **Popke Siddike** (Siddik tho Stumpens) zu Stumpens  
erwähnt ab 1501,1522

2) **Hillert Tiark Hedden** zu Horum   
Hausmarke 1546 (nach Homeyer)


3) **Hillert Popken Siddiken** (Hillert pop Ziddiken) zu Stumpens, erwähnt ab 1540  
Die am Kamin zu Stumpens befindlichen Buchstaben HPS ergeben seinen Namen. Oetken meinte, es könnte damit Hillert Popken sein. Ihm war nichts von Popke Siddiken bekannt.

Hillert Popken Siddiken, auch kurz genannt Hillert Popken, gehört 1547 zu den Rekenluiden „van Wirden“ bei der Abrechnung über den Landesschatz. Hillert Popken Siddiken ist als Sohn zu 1 anzusehen.

4) **Tiark Popken Hillers** (Tiark Popken) zu Warfen bei Pakens  
starb 1578, seine Ehefrau hieß Almt--, diese starb 1584.


Tiark Popken Hillers könnte ein Sohn zu 2 sein, da der Sohn und Enkel die gleichen Hausmarken führen, zu beachten ist auch der gleiche Namenswechsel. Vergl. Heddo Tiarks und Mehno Hedden zu Warfen.

5) **Folkert Hillers** zu Wiarden

Hausmarke 1596. Im Stein der alten Wiarden Schule, jetzt in der Wiarden Kirchhofmauer eingemauert. Er tritt 1587 als Landesgutbesitzer im Kirchspiel zu Wiarden auf. Anscheinend ist er ein Sohn von 3, da es in der Oetken Chronik heißt:   
„Hillert Popken Siddiken sei sehr wohlhabend gewesen weil seine 3 Söhne die besten Landgüter besessen hatten.“ Somit dürfen Folkert Hillers der dritte Sohn sein, da sonst nur Popke Hillers und Popke Siddiken bekannt sind.

Wie der Stein in der Kirchhofmauer besagt, war Folkert Hillers zu Wiarden Kirchenjurat. Die Hausmarke zeigt die Grundlinie der Popken Marke.


6) **Popke Siddike** zu Wiarderaltendeich, *Sohn von 3*

Hausmarke nach Rauchheld vom 9.2.1586, Akten Knyphausen, ab 1572 erwähnt,   
seine Ehefrau hieß nach Rauchheld Tedde Tiarks.

7) **Popke Hillers** zu Stumpens, *Sohn von 3*

Hausmarke 1573 am Kamin zu Stumpens  
erwähnt ab 1572, gestorben vor 1618, da es heißt: Tiarks Popken, weilandt d.h. des verstorbenen Popke Hillers Sohn zu Stumpens, ledigen Standes.

Nach Oetken erbaute er 1572 das sog. Steinhaus zu Stumpens. Nach dem Bruchregister hatte er 1533 wegen einer Rauferei mit Johan Dreyer zu Hooksiel Brüche zu zahlen. Nach Oetken soll seine Frau 1642 gestorben sein. Lt. Kirchenbuch heißt es: 27.4.1642, Ulrich Popken Frau Mutter beerdigt.

8) **Friswe (Eucken) Popken** zu Popkenhausen, *Tochter von 4*   
Hausmarke 1574 (nach Homeyer) als Euckens Erbtöchter

9) **Heddo Tiaks** zu Warfen bei Pakens, *Sohn von 4*

Hausmarkenwappen, Grabstein zu Pakens, links halber Adler, rechts oben Hausmarke, darunter die Buchstaben H.T.



10) **Teite Popken** zu Landeswarfen, *Tochter von 4*

verheiratet mit Ibbo Ibbeken von Landeswarfen  
Hausmarke 1582 im Landeswarfener Hausspruch, eingemauert im Hause zu Landeswarfen-Süden.



11) **Hillert Popken** zu Auhuse und Landeswarfen, *Sohn zu 7*

1618 heißt es: Hillert Popken, Popke Hillers Sohn zu Stumpens hat Iken Fridden Tochter Ritzel zur Frau und mit derselben das Gut Auhusen einbekommen, auch daselbst noch ein Gut gekauft. Er hatte außerdem zu Landeswarfen Ländereien und wurde nach seinem Tode, am 2.1.1637 gestorben, im Landeswarfener Erbkeller in der Kirche zu Hohenkirchen beigesetzt. Sein Sterbedatum war vor Jahren noch auf der Grabplatte zu sehen. Das Wappen ist inzwischen gänzlich abgetreten, da die Platte vor der Südtür liegt.

Hillert Popken zeichnete zu Jever 1618 ein schrägliegenes Handgemal.

Auf Auhuse waren Vorbesitzer:

Ryklef tho Auhuse 1522

Sibeth tho Auhuse 1549

Sybet Popken tho Auhuse 1587, anscheinend handelt es sich um Angehörige der Hillert Popken Sippe.

12) **Tiard Popken Hillerts** zu Wiarderaltendeich, *Sohn von 7*

Er wohnt im Hause No.58, auch gehörte ihm das Haus No.55. Verheiratet war er mit Tialde Ibbeken von Landeswarfen. Vorbesitzer zu Wiarderaltendeich war 1587 Popke Siddiken. Am 21.1.1632 ist Tiardt Popken sein Heuermann gestorben, demnach hatte er auch Land verpachtet. Er war auch Kirchenjurat, wovon noch sein Wappen am Predigerstuhl zu Wiarden zeugt. Das Wappen zeigt links den halben Adler und rechts oben drei Kleeblätter, darunter die Buchstaben T.P.H. Es ist nur ein Personenwappen des Tiard Popken Hillers. Er starb am 28.9.1636.

13) **Ulrich Popken Hillers d.Ä.** zu Stumpens, *Sohn von 7*

Unter Wiarden heißt es: Ulrich Popken, Popken Hillers Sohn gebraucht 1632 seines Vaters Land. Lt. Patrimonialbuch von 1752 steht auf der Wiarder Uhr Glocke: Ulrich Popken, Mins Eden, Kirchgeschworene 1644. Er hatte auch Land verpachtet, da am 31.12.1646 Ulrich Popken Heuermanns Magt bestattet wurde. Er war 2 mal verheiratet.



1. verheiratet: 21.10.1632 mit Beate Ibbeken von Landeswarfen, keine Kinder. Sie geboren 19.5.1611, gest. 31.3.1633.

2. verheiratet: 3.7.1637 mit ?, es heißt zu Wiarden kurz, Ulrich Popken Hochzeit gehalten. Ascheinend zu Buttforde geschehen, siehe unter Wappen.

Sein Wappen ist noch zu Wiarden zu sehen, der jetzige Keller Fooken zeigt das Wappen, Fooken ist eine neuere Inschrift. Es zeigt: links halber Adler, rechts oben Hausmarke, darunter ein Kleeblatt. Seine zweite Heirat fand anscheinend zu Buttforde statt, da dort am Kirchstuhl ein Doppelwappen ist. Das eine Wappen zeigt dieselben Zeichen wie zu Wiarden, nämlich halber Adler und Hausmarke, darunter aber noch die Buchstaben U.P.H. Das zweite Wappen zeigt halber Adler und Hausmarke mit den Buchstaben F.E. Dies ist anscheinend seine zweite Frau. Er starb am 29.11.1677.



**14) Onneken Popken** zu Stumpens, *Sohn von 7*

1603 erwähnt: gebraucht zu Wiarden/Stumpens 59,5 gras als Sohn des Popke Hillers von Stumpens.

**15) Hillert Frerichs Hillers** zu Euckwarfe, *Sohn von 7*

nach Oetken Bruder des Tiard Popken Hillers zu Wiarderalteideich demnach ein Sohn des Popke Hillers von Stumpens. Nach einer alten Kladde die in Wiarden für ein verlorenes Kirchenbuch angelegt wurde soll Hillert Frerichs der Armenvorsteher zu Wiarden 1660 begraben sein. Hillert Frerkes Kind getauft 1.3.1640.

**16) Mehno Hedden** zu Warfen bei Pakens, *Sohn von 9*

Wappen: Grabstein zu Pakens, links halber Adler, rechts oben Hausmarke darunter die Buchstaben MH. Er starb 1681.



**17) Ike Popken** zu Auhuse/Hohenkirchen, *Sohn von 11*

verheiratet 3.1.1665 zu Wiarden mit Engel Lehe

**18) Popke Tiarts Hillers** zu Wiarderalteideich, *Sohn von 12*

wohnte dort im Hause No.55, er heiratete in erster Ehe am 29.6.1647 wobei es kurz hieß, Popke Tiarts hat Hochzeit gehalten. Am 7.3.1671 heiratete er Hiese Hummels. Im Jahre 1683 starb er.

**19) Frerich Tiarts Hillers sen.** zu Wiarderalteideich, *Sohn von 12*

Er wohnte dort im Hause No.58. Außerdem hatte er Landbesitz zu Groß-Aukens, Horumersiel, Garmssiel. Er war Deich- und Sielrichter, auch Kirchenjurat und Armenvorsteher.

1. Ehe: 18.4.1642 mit einer Lohe ?, es heißt kurz: hat Hochzeit gehalten

2. Ehe: am ? mit Sophie Cath. Iltzen, Tochter des Vogts Wilke Iltzen, sie starb am 20.9.1676.

3. Ehe: 1678 mit Cath. Teuthorns von Wüppels (Neuwork)

Zur ersten Ehe: Ein Nachkomme könnte sein: Ulrich Popken Lohe im Kirchenspiel Minsen, der 1714, 51 Jahre alt, starb.

Er starb 1682 und hinterließ folgende Landstellen:

- 1) Zum Altendeich wo er wohnte und starb, und damals aus zwei Stellen daselbst bestand.
- 2) Zwickhörn
- 3) Eine Stelle zum Wiardergroden, jetzt Landguth 55 zum Wiarderalteideich einverleibt.
- 4) Das Landguth Stumpens No.40, jetzt Eib I... Minsen gehörig.
- 5) Zwei Landgüter zu Groß-Aukens.
- 6) Evard Eylts jetziges Landgut.
- 7) Das Landgut zu Horumorstel, jetzt Fr. M. Müller.
- 8) Ein Landguth zu Garmssiel. (nach Oetken)

**20) Ulrich Popken Hillers** zu ?, *Sohn zu 12*

1709 erscheint er als Pate in Minsen bei Mehning Lohe, anscheinend unverheiratet, keine Kinder.

**21) Teite Hillers, Tochter von 12**

verheiratet am 19.11.1650 mit Popke Riklafs Popken von Sengwarden

**22) Beate Hillers, Tochter von 13**

geboren 5.8.1638, gestorben 8.9.1638

**22a) Ein Kind ohne Namen, Kind von 13**

getauft 30.8.1640, Paten: D. Henricus Schaderus, Hochgl. gnäd. Landrichter, Herr Hinricus ab Apen, Pastor zu Wiarden und Ibbecke Grafhs Frau, Tochter des Lubbert v. Glaan.

**23) Focke Ulrichs zu Willmund, Sohn von 13**

1687 wohnte er zu Wittmund, geboren 12.2.1643, Paten: Frerich Meinen, Ibbick Grafhs und Ziurt Graleffs seine Frau.

**24) Ulrich Popken zu Jever ?, Sohn von 13**

geboren 7.10.1648, Paten: Hinrichs Ulrichs von Jever, Popke Tiart Hillers und des Leutnants seine Frau. Er tritt zwischen 1670-1680 in den Hebungsregistern auf als „Ulrich Popken jun“ (Erbreg. S. 148/9). Vermutlich identisch mit einem Ulrich Popken zu Jever, der dort am 15.6.1680 mit Justine Sophie Wagnerin heiratete. (zu Eggelingen untergetraut).

**25) Thade Ulrich Hillers zu Stumpens, Sohn von 13**

verheiratet 7.10.1686 mit Geile Meents, sie starb 1692, er starb am 16.1.1696 Oetken schreibt hierzu: Davon finde weiter nichts zu bemerken, daß er die 2 Stellen seines Vaters Ulrich Popken Hillers zu Stumpens erbe, bewohnte und daselbst 1696 starb, sich 1686 mit Geil Meets verheiratete und diese 1692 starb.

**26) Rebecca Hillers, Tochter von 13**

geboren 3.10.1661, Paten: Sibilla Bornholtz, Pastor zu Wiarden, Teite Popken und Popke Tiart Hillers

**27) Frerich Hillers zu Euckwarfe, Sohn von 15**

gestorben 1641 ohne Nachkommen

**28) Fraucke Hillers, Tochter von 15**

lebte zu Euckwarfe

**29) Tiark Hillers zu ?, Sohn von 18**

geb. 16.3.1662, verheiratet 5.7.1699 mit Tiamme -----

**30) Hillert Popken Hillers zu Wiarderaltendeich, Sohn von 18**

als solcher gelegentlich seines Landesbesitzes bezeichnet, nämlich als Sohn des Popke Tiarts Hillers. Geb. 1672, verheiratet 1.12.1698 mit Minste Harms, Ww. des Wilke Tiarts Hillers, sie starb 174?. 84 Jahre alt. Oetken schreibt dazu: Hillert Popken baute 1715 das massige und schöne Wohngebäude was daselbst noch jetzt vorhanden. Er war auch Deichrichter. Das Landgut ist damals nicht so groß gewesen vielleicht 60 Matten und hat nachher Berend Ohmstede, welcher die Stelle aus seinem Conkurse etwa 1730 kaufte, die übrigen dazu gekauft und einverleibt. Er selbst wird verarmt vielleicht verstorben sein.

**31) Tiale Beate Hillers, Tochter von 19**

geboren 3.1.1660

**32) Wilke Tiarts (Frerichs) Hillers** zu Euckwarfe, *Sohn von 19*

geboren 13.9.1661, Paten: Majeur zur Borg und Ulrich Popken gestorben 2.1.1693, verheiratet 26.9.1686 mit Minste Hatms er hatte Landbesitz zu Zwickhörn, Sparenburg, Hodens, Horumersiel und Stumpens.

**33) Frerich Tiarts Hillers** im Busch, *Sohn von 19*

geboren 1663, gestorben 5.12.1713.

Verheiratet 1. Ehe: mit Marg. Elis. Bluthguth, Tochter des Vogts Bluthguth.

Verheiratet 2. Ehe: 17.10.1689 mit Ramke Eggen, (kinderlos).

Nach Oetken heißt es: Frerich Tiarts Hillers war geboren 1663 und starb als Eigner zum Busch hieselbst 1713 kinderlos. Er heiratete 1687 Marg. Elis. Blutguths Tochter, des Vogts Blutguth, welcher das Landgut Busch gehört, und da diese schon im nämlichen Jahre starb, auf ihn vererbte. 1689 heiratete er Rambke Eggen.

Er besaß an sonstigen Immobilien noch:

- 1) Zwickhörn, aus der väterlichen Nachlassenschaft
- 2) Das Landguth zum Wiardergraden, jetzt J.F. Tiarks gehörig aus Vogts Bluthguth Nachlass
- 3) Das Landguth Oester---- Ksp. Wüppels, damals aber gewiss nicht so groß steht in allen Registern gleichfalls auf seinen Namen.

**34) Tiale Marg. Hillers, Tochter von 19**

geboren 1669, gestorben 1732, verheiratet 1693 mit Richard Westendorf

**35) Sophie Cath. Hillers, Tochter von 19**

verheiratet 1694 mit Pastor Helmerichs

**36) Graf Frerichs Hillers** zu Wiarderaltendeich, *Sohn von 19*

geboren 28.12.1674, Paten: Ulrich Popken jun., Riklef Taden, Tiale Popken, gestorben 3.5.1729, verheiratet 1 Ehe: mit Rücke (Riccum) Taddiken, diese gestorben 1724.

**36a) Teito Hillers, Tochter von 19**

nach Oetken unverh. Jung gestorben

**37) Baveke Hillers, Tochter von 25**

geboren 18.12.1687, Paten: Frau Marg. Lohe, Focke Ulrichs Frau von Wittmund und Joh. Scheper. Verheiratet mit Hedde Habben zu Österdieken.

**38) Ulrich Thaden Hillers** zu Stumpens, *Sohn von 25*

geboren 14.2.1690, Paten: Herr Hinrich Kruse sen. Capitain, Frerich Tiarts Hillers und Frau Pastorin Foltenius. Er starb anscheinend vor 1733, weil dann sein Sohn Alke als Besitznachfolger erscheint. Dieser Jahrgang fehlt im Kirchenbuch. Verheiratet war er mit Aneke Garlichs am 25.6.1721.

**39) Hillist Marvey Hillers, Tochter von 25**

geboren 9.8.1691, Paten: Frau Vogggin Pfahlersche, Elisabeth Aylls und Edo Hillers. Sie starb vor den 21.12.1693.

**40) Hillist Marvey Hillers, Tochter von 25**

geb. 21.12.1693, Paten: Frau Rambke Frerichs Hillers, Frau Rücke Graf Hillers, Otte Dirchse.



**41) Hillert Popken** in den Hamrich, *Sohn von 30*

Oetken schreibt zu Hillert Popken Hillers, dem Vater des Hillert Popken: Hillert Popken Hillers wird selbst verarmt sein, von seinen Nachkommen ist mit Gewissheit nichts weiter bekannt, als daß ein Hillert Popken in den Hamrich 1779 als Landhäsling auf jetzt Fr. Taddiken Stelle verstorben. Auch wohnte 1732 daselbst Hillert Hillers. Dieser siehe unter **41a**.

**41a) Hillert Hillers** zu Minsen, *Sohn von 30*

er war verheiratet mit Himke----- . Dieser Hillert Hillers zu Minsen wird identisch sein mit dem unter **41** angeführten Hillert Hillers.

**42) Frerich Wilken Hillers** zu Groß-Aukens, *Sohn von 32*

geboren 18.10.1686, Paten: Tiart Frerichs Hillers, Jacob Westendorf, Hiese Popken. Er starb 27.9.1708 und heiratete am 17.5.1705 Marg. Ohmstede, des Berend Ohmstede von Schillig Tochter. Zu Stumpens und Horumersiel hatte er auch noch Landbesitz.

**43) Weyert Wiard Wilken Hillers** zu Euckwarfe, *Sohn von 32*

geboren 1691, gestorben 1717 und verheiratet 1709 mit Elmerich Janssen des Johann Eden Müller Tochter von Wiarder Groden. Nach Oetken heißt es: Er wohnte und starb zu Euckwarfe, soll in der Weihnachtsflut umgekommen sein. Durch seine Heirat erhielt er das Landgut zum Wiarder Groden, jetzt J. Fr. Tiarks.

Evard Eylts jetziges Landgut gehörte ihm auch und sind beide nach seinem Tode 1719 wahrscheinlich schuldenhalber öffentlich verkauft an Garlich Thaden, das auf dem Groden behielt aber deren Sohn Wilke Weyers als mütterliches Vermögen.

Lt. Korn u. Küchengefälle S. 117 wird obiger erwähnt als Landgutbesitzer, in einem Fall als Nachfolger seines jungverstorbenen Bruders (ohne Namen).

**44) Sophie Cath. Hillers, Tochter von 32**

unverheiratet

**45) Frerich Graf Hillers** zu Wiarder Altendeich, *Sohn von 36*

geboren 19.6.1692.

Verheiratet 1. Ehe 28.1.1716 in Wiarden mit Almuth Stammen von Oldorf, Ww. Des Oberpredigers Kesemann, der 1715 zu Wiarden starb.

Verheiratet in 2. Ehe 1728 mit Lucia Cath. Eucken.

Als Nachbesitzer zu Wiarder Altendeich folgt auf Frerich Graf Hillers, Johann Friedrich Ohmstede.

Oetken schreibt: Vermutlich wird er zum Altendeich auf dem Landgut No.58 seines Vaters Graf Frerichs nachher gewohnt haben. Seine Erben werden die von ihm nachgelassenen Immobilien als das Unterpastorey Bauernpflichtige Landgut und das Landguth im Hamrich Gr. Popken Stelle verkauft haben. 1728 heiratet er Lucie Cath. Euken. Wird vermutlich zu Hooksiel verstorben sein und da zuletzt gewohnt haben. Sein Schwiegervater muss der Vogt Stammen zu Hooksiel gewesen sen.

**46) Alke Ulrich Hillers** zu Stumpens, *Sohn von 38*

geb. 27.8.1722, gest. 10.10.1786. Verheiratet 1 Ehe mit Adelheid Maria Borbecken aus Rüstersiell am 17.5.1746. Sie starb 2.1.1749. Verheiratet 2 Ehe 12.5.1750 mit Ancke Mammen, Mins Eden Janssen Tochter, Ww. des Mamme Hedden im Busch.

**47) Baveke Maria Hillers, Tochter von 38**

geb. 15.3.1724

**47a) Teite Hillers, Tochter von 41a**

geb. 5.6.1706 in Minsen, Paten: Ihnietz Pieben, Hillert Ricklefs Popken Bruder, Berend Lübben. Sie starb am 10.5.1800

**48) Anna Marg. Hillers, Tochter von 42**

geb. 2.10.1707, gest. 1780. Verheiratet 1 Ehe 1725 mit Pastor Hedden, derselbe geb. 24.6.1697 in Esens, gest. 14.6.1749 in Wüppels. Verheiratet in 2 Ehe mit Reg. Rat Ehrentraut.

**49) Wilke Weyers Hillers zu Wiardengroden, Sohn von 43**

geb. 1713

**50) Ulrich Hiller Pastor in Sandel, Sohn von 45**

geb. 14.2.1717, gest. 15.9.1802 in Sandel

**51) Graf Friedrich Hillers Kaufmann zu Hooksiel, Sohn von 45**

geb. 1722, gest. 14.4.1763, verheiratet 25.6.1751 mit Teite Hillers, Tochter des Hillert Hillers, geb. 5.6.1706 in Minsen, gest. 10.5.1800. (Siehe unter 47a).

**52) Ulrich Thaden Hillers zur Bohnenburger Reihe, Sohn von 46**

Daten unbekannt

**53) Mens Eden Hillers zu Minsen Altendeich, Sohn von 46**

geb. 12.4.1757, gest. 1809, Verheiratet 1 Ehe mit Mehnelt, Garlich Garlichs Ww zu Euckwarfe, Eibe Eden Tochter von Minsen. Verheiratet 2 Ehe mit Andreas Helmerichs Popken Tochter zum Minser Osteraltendeich.

**54) Ulrich Popken Hillers zu Stumpens, Sohn von 46**

geb. 26.9.1759, gest. 9.11.1811, verheiratet 17.6.1791 mit Imke Behrens, sie starb 1803.

**55) Gesche Maria Hillers, Tochter von 51**

geb. 12.9.1758 in Hooksiel, gest. 12.12.1843 in St. Joost, verheiratet 21.7.1779 in St. Joost mit Tamme Faselius Gerken, er geb. 22.3.1757 Pakens, gest. 18.6.1808 in St Joost.

**56) Unbekannte Tochter, Tochter von 51**

verheiratet mit F.C. Popken von Hooksiel

**57) Bindeleva Hillers, Tochter von 51**

gest. 14.7.1843, verheiratet mit Kaufmann Lott Christian Decker zu Jever, gest. vor 1843

**58) Unbekannte Tochter, Tochter von 52**

verheiratet mit Popke Hinrich Eilers zur Bohnenburger Reihe

**59) Andreas Popken, Sohn von 53**

geb. 1791, gest. 1837, verheiratet mit ? in 1 Ehe. Verheiratet in 2 Ehe mit Sophie Dauen

**60) Anke Hillers, Tochter von 54**

verheiratet mit Carl H. Müller

**61) Anna Marg. Hillers**, letzte Erbin zu Stumpens, *Tochter von 54*

geb. 2.5.1798, verheiratet 22.7.1825 mit J.G. Focken. Erbfolge zu Stumpens: 11.10.1846 deren Erben, 1.5.1856 Joh. Ulrich Focken, 13.2.1904 dessen Erben, 25.5.1908 Reinder Lühring.

**62) Alke Ulrich Hillers**, *Sohn von 59*

Daten unbekannt

Nachstehende Namensträger sind bisher nicht urkundlich im Zusammenhang gebracht. Es sind jedoch ohne Zweifel Abzweigungen der vorstehenden Stammlinien.

- 1) **Popke Ulrich Hillers** erscheint **zu Jever** bei seiner Heirat am 21.9.1680 mit Tahlke, weil. Harm Dohusen Ww, **von Wittmund**. Er könnte ein Sohn von Ulrich Popken Hillers von Stumpens sein, da diesem am 30.08.1640 ein ungenanntes Kind getauft wird. (22a) Beziehungen von Ulrich Popken Hillers nach Ostfriesland, zeigt auch seine 2. Ehe, die 3.7.1637 in Buttforde? stattfand. Siehe unter 13.  
Weitere Beziehungen sind durch Focke Ulrichs **zu Wittmund** erkennbar, dieser wohnte 1687 zu Wittmund und war ein Sohn des Ulrich Popken Hillers. (**siehe 23**)
- 2) **Ulrich Popken zu Jever** (siehe 24) Sohn von 13 ?, heiratete am 15.06.1680 **zu Jever** Sophie Wagnerin. Dieser ist wahrscheinlich identisch mit dem am 7.10.1648 geborenen Sohn des Ulrich Popken Hillers von Stumpens. Bei seiner Taufe steht an erster Stelle: **Hinrich Ulrichs von Jever**.
- 3) Unter dem 3.8.1698 heiratet **zu Jever**: Hinrich Rittershausen und Jungfer **Jelste Beate Popken Hillers**. Diese könnte eine Tochter von 1 oder 2 sein.